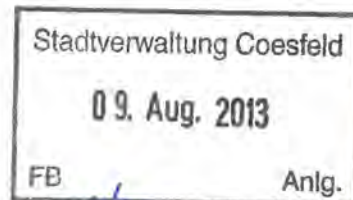


**Interessengemeinschaft
Lindenstraße / Bahnhofsallee - Lette**

Ansprechpartner:

Manfred Bußmann
Lindenstraße 22
48653 Coesfeld-Lette
Tel. 02546 / 1300



Coesfeld, 08.08.2013

Bürgermeister der Stadt Coesfeld
Herrn Heinz Öhmann
Markt 8
48653 Coesfeld

BÜRGERANTRAG gem. § 24 GO NRW
Auslichtung und Teilentfernung von Straßenbäumen
in der Lindenstraße und Bahnhofsallee in Coesfeld-Lette

Sehr geehrter Herr Bürgermeister

In den letzten rund 10 Jahren sind die Straßenbäume welche entlang der innerörtlichen Lindenstraße und Bahnhofsallee in Lette angepflanzt wurden so stark gewachsen, dass die Baumkronen nicht nur die abendliche Beleuchtung der Straße spürbar beeinträchtigen, sondern auch die Belichtung der Wohnräume der angrenzenden Häuser mit Tageslicht erheblich, und in teils unvertretbarem Ausmaß einschränken. Insbesondere im belaubten Zustand im Sommer muss vielfach auch tagsüber die elektrische Beleuchtung eingeschaltet werden, um die durch den Baumbestand stark verschatteten Zimmer ausreichend zu erhellen.

Nach der Landesbauordnung NW, § 48, müssen Fenster zu Aufenthaltsräumen eine ausreichende Belichtung der Räume gestatten. Hierzu muss die der Belichtung dienende Fensterfläche 12,5% der jeweiligen Wohnraumgrundfläche betragen. Dieses impliziert selbstverständlich auch, dass die Fenster außenseitig von Gegenständen, welche die Belichtung einschränken, frei gehalten werden müssen.

Zudem ist die DIN 5034 ‚Tageslicht in Innenräumen‘ maßgeblich, sie stellt bezüglich der durch Tageslicht zu erzeugenden Helligkeit auf die Notwendigkeit des psychischen Wohlbefindens der Bewohner einer Wohnung ab. In dieser Vorschrift wird ein Tageslichtquotient von $D = 0,9 \%$, gemessen in 0,85 m Höhe über dem Fußboden, in halber Raumtiefe und in 1 m Abstand von den Seitenwänden gefordert.

Hierdurch soll gewährleistet werden, dass ausreichend viel natürliches Licht in die Wohnräume fällt und nicht tagsüber ergänzend noch elektrische Lampen zur Verbesserung der Lichtverhältnisse zugeschaltet werden müssen, was überdies den staatlichen Bestrebungen zur Verbesserung der Energieeffizienz von Gebäuden entgegenstehen würde.

Die vorgenannten Kriterien sind bei den meisten Wohnhäusern entlang der Lindenstraße seit einiger Zeit durch den üppigen Baumbewuchs mit seinen ausladenden Baumkronen nicht mehr gegeben. Die unmittelbaren Anwohner der Lindenstraße beantragen daher die Lindenbäume grundlegend auszulichten, und - wo erforderlich - auch mal einzelne Bäume zu entfernen, um wieder eine durchgängig akzeptable Wohnraumbelichtung mit Tageslicht zu erhalten. Diese Maßnahme täte im Übrigen auch dem Erscheinungsbild der Straße gut.

Wir hoffen sehr darauf, dass unser Antrag auf Durchführung von grundlegenden Maßnahmen zur Verbesserung der Wohnraumbelichtung erfüllt wird. Der im Herbst 2012 seitens der Stadt Coesfeld veranlasste Pflegeschnitt, bei dem lediglich vertrocknete Äste und vereinzelte Zweige entfernt wurden, reicht bei weitem nicht aus, um den beantragten Zustand zu erreichen.

Mit freundlichen Grüßen

Grüßmann Manfred

Namen u. Unterschriften der Interessengemeinschaft:

<i>Klöpper, Bernhard</i>	<i>Blüpper</i>	Lindenstraße	<u>24</u>
<i>Selting, Frank</i>	<i>S</i>	Lindenstraße	<u>28</u>
<i>Selting, Ramona</i>	<i>Selting</i>	Lindenstraße	<u>28</u>
<i>Selting, Nils</i>	<i>N. selting</i>	Lindenstraße	<u>28</u>
<i>Klöpper Jascha</i>	<i>Klöpper</i>	Lindenstraße	<u>24</u>
<i>Fischer Ulrich</i>	<i>F</i>	Lindenstraße	<u>26</u>
<i>Thesing Martin</i>	<i>Thesing</i>	Lindenstraße	<u>26</u>
<i>M. Michael Kochmann</i>		Lindenstraße	<u>57</u>
<i>Kochmann Franz-Josef</i>	<i>F. Kochmann</i>	Lindenstraße	<u>57</u>
<i>Klöpper, Markus</i>		Lindenstraße	<u>24</u>
<i>R. G.</i>		Lindenstraße	<u>35</u>
<i>M. Henkel</i>		Lindenstraße	<u>35</u>
<i>J. K.</i>		Lindenstraße	<u>39</u>
<i>A. J.</i>		Lindenstraße	<u>43</u>
<i>C. C.</i>		Lindenstraße	<u>39</u>
<i>Jochen Emmerich</i>		Lindenstraße	<u>16</u>
<i>J. K.</i>		Lindenstraße	<u>12</u>
<i>Flücker, Jürgen</i>	<i>J. Flücker</i>	Lindenstraße	<u>21</u>
<i>Wolle B.</i>		Lindenstraße	<u>18</u>
<i>A. Wolle</i>		Lindenstraße	<u>18</u>
<i>Hirnhaus Mledung</i>		Lindenstraße	<u>12</u>
<i>Adelheid Hirnhaus</i>		Lindenstraße	<u>12</u>

Die vorgenannten Kriterien sind auch vielen Wohnhäusern entlang der Bahnhofsallee seit einiger Zeit durch den üppigen Baumbewuchs mit seinen ausladenden Baumkronen nicht mehr gegeben. Die unmittelbaren Anwohner in den Teilbereichen der Bahnhofsallee beantragen daher die Straßenbäume grundlegend auszulichten, und - wo erforderlich - auch mal einzelne Bäume zu entfernen, um wieder eine durchgängig akzeptable Wohnraumbelichtung mit Tageslicht zu erhalten. Diese Maßnahme täte wie bei der Lindenstraße dem Erscheinungsbild der Bahnhofsallee gut.

Wir hoffen sehr darauf, dass unser Antrag auf Durchführung von grundlegenden Maßnahmen zur Verbesserung der Wohnraumbelichtung erfüllt wird. Der im Herbst 2012 seitens der Stadt Coesfeld veranlasste Pflegeschnitt, bei dem lediglich vertrocknete Äste und vereinzelte Zweige entfernt wurden, reicht bei weitem nicht aus, um den beantragten Zustand zu erreichen.

Mit freundlichen Grüßen

Namen u. Unterschriften der Interessengemeinschaft:

<u>Bernd Kockmann</u>	Bahnhofsallee <u>78a</u>
<u>Kai Hülbermann</u> <u>Elisba Hülbermann</u>	Bahnhofsallee <u>20</u>
<u>Friedrich Filtz</u> <u>Boena Filtz</u>	Bahnhofsallee <u>28</u>
<u>Dammeyer</u>	Bahnhofsallee <u>47</u>
<u>Elfriede Stegmann</u>	Bahnhofsallee <u>47</u>
<u>Gilly Acker</u> <u>Witold Acker</u>	Bahnhofsallee <u>18</u>
<u>Thomas Hülbermann</u>	Bahnhofsallee <u>20</u>
<u>Heinz Hülbermann</u>	Bahnhofsallee <u>29</u>
<u>J. Bolzack</u>	Bahnhofsallee <u>27</u>
<u>U. Sauerzen</u>	Bahnhofsallee <u>33</u>
_____	Bahnhofsallee _____
_____	Bahnhofsallee _____
_____	Bahnhofsallee _____
_____	Bahnhofsallee _____

Über die vorliegenden Unterschriften der Interessengemeinschaft hinaus haben noch weitere Anwohner der Lindenstraße und Bahnhofsallee bekundet, dass sie sich dem vorstehenden Antrag vollinhaltlich anschließen, jedoch abwesenheitsbedingt derzeit nicht unterschreiben können. Diese fehlenden Unterschriften können bei Bedarf selbstverständlich nachgereicht werden.